

Abg. Solf führte aus, für den östlichen Rhein-Sieg-Kreis sei es wichtig, eine wohnortnahe Beschulung von Förderschülern vorzuhalten. Dies sei am Standort Irlenborn der Fall gewesen, ließe sich aber aus den bekannten Gründen nicht fortsetzen. Es sei ein Glücksfall, dass jetzt ein bereits bestehender Schulraum, zwar unter dem Vorbehalt notwendiger Umbaumaßnahmen, als Alternative zur Verfügung stehen könne. Von daher begrüße er das Vorgehen der Verwaltung, die Errichtung eines neuen Schulstandortes in Räumen der ehemaligen Internatsgebäude des Bodelschwingh-Gymnasiums in Windeck-Herchen für zwei Förderschwerpunkte voranzutreiben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: